

TC Generali Bad Goisern 1 –

5

TC Traunkirchen 1

4



Nach Pfingsten und einer spielfreien Runde wurde nach einer dreiwöchigen Pause die Mannschaft von Traunkirchen empfangen. Um 13 Uhr wurde bei bewölktem Himmel und 23 Grad mit den Partien zwei, vier und sechs begonnen. Dabei mussten die „Goiserer Löwen“ den schmerzhaften Ausfall von

Riccardo Gebhartl verkraften, der an diesem Tag am Blinddarm operiert wurde und für einige Wochen ausfallen dürfte.

Somit begann auf dem Center-Court Goisern's neue Nummer zwei Dominic Grill (ITN 4,5) gegen den 30-jährigen Stefan Heißl (ITN 4,8). Grill übernahm von Beginn an das Kommando auf dem Platz und zeigte solides Grundlinientennis, mit dem der Traunkirchner vorerst überfordert war. Sehr sicher und dominant konnte sich Grill den ersten Satz mit 6:2 sichern. Im zweiten Durchgang begann sich die Partie aber zu drehen und Heißl bekam immer mehr Zugriff auf das Spiel. Die Ballwechsel wurden immer länger, weshalb Grill versuchte das Spiel etwas schneller zu gestalten und früher auf den Punkt zu gehen. Dabei unterliefen

ihm aber immer mehr Eigenfehler, von denen der Traunkirchner profitierte und den zweiten Satz mit 6:3 für sich entscheiden konnte. Im Entscheidungssatz gelang es Grill leider nicht mehr dem Match eine Wende zu geben. Heißl spielte sehr sicheres Grundlinientennis ohne dabei ein Risiko einzugehen. Das genügte um sich den dritten Satz nach zweieinhalb Stunden doch relativ klar mit 6:2 zu sichern.

Auf Platz zwei spielte zur selben Zeit Lukas Putz (ITN 5,6) gegen den 41-jährigen Herbert Mittendorfer (ITN 5,6). In diesem Generationenduell hatten beide Spieler den gleichen ITN-Wert und es wurde ein ausgeglichenes Spiel erwartet. Putz versuchte wie erwartet das Match mit seinem starken Aufschlag und seinen druckvollen Grundschlägen zu dominieren, ohne dabei zu viele Fehler zu produzieren. Mittendorfer war aber seinerseits auch in der Lage von der Grundlinie gefährlich zu werden und konnte das Match lange Zeit sehr offen gestalten. Man merkte aber doch, dass der „Goiserer Löwe“ der bessere Tennisspieler auf dem Platz war und mehr Möglichkeiten hatte das Spiel offensiv zu gestalten. Deshalb gewann Putz am Ende dieses Match auch verdient mit 6:4 und 6:3, ohne dabei an seine Grenzen gehen zu müssen.

Auf Platz drei feierte Franz Unterberger (ITN 7,0) sein Debüt in der ersten Mannschaft und traf dabei auf den 41-jährigen Johann Stummer (ITN 6,7), der als leichter Favorit in dieses Spiel ging. Unterberger startete aber bravorös und sicherte sich schnell eine 4:1 Führung. Er überzeugte dabei mit tollen Aufschlägen und druckvollem Grundlinientennis, bei dem ihm auch immer wieder sehenswerte Punktschläge gelangen. Doch dann kam urplötzlich ein körperlicher Einbruch beim Goiserer und er konnte sein Spiel nicht mehr in der Form fortführen. Immer mehr längere Ballwechsel wurden verloren und der Traunkirchner konnte sogar mit 5:4 in Führung gehen. Doch der „Goiserer Löwe“ kämpfte verbissen weiter und so gelang es ihm noch, den ersten Satz mit 7:5 für sich zu entscheiden. Stummer hatte aber die körperlichen Probleme von Unterberger längst erkannt und versuchte jetzt nur mehr den Ball im Spiel zu halten und möglichst keine unnötigen Fehler zu machen. Bis zum Stande von 3:3 im zweiten Satz entwickelte sich zwar ein Match auf Augenhöhe, in dem der Goiserer alles versuchte und tapfer dagegen hielt. Mitte des zweiten Satzes waren die Kraftreserven aber aufgebraucht und der Traunkirchner hatte von nun an leichtes Spiel. Stummer gewann den zweiten Satz mit 6:3 und danach Satz drei ganz glatt mit 6:1. An dieser Stelle muss aber auch erwähnt werden, dass sich Unterberger aus gesundheitlichen Gründen nicht auf die Saison vorbereiten konnte



Dominic Grill



Lukas Putz



Franz Unterberger

und sich dadurch bereit erklärte, nur im Notfall zur Verfügung zu stehen. Man hat aber gesehen, dass er spielerisch absolut in der Lage gewesen wäre dieses Match zu gewinnen. In Zukunft sollte es ihm wieder möglich sein zu alter Stärke zurück zu finden und ein fixer Bestandteil des Goiserer Herrentennis zu werden. Somit stand es nach den drei Auftaktspielen doch etwas überraschend 2:1 für die Gäste und der Druck auf die drei restlichen „Löwen“ stieg.

Weiter ging es auf Platz zwei mit Thomas Stadler (ITN 4,9), der als sicherster Leistungsträger der Goiserer Mannschaft gilt. Bei ihm weiß man einfach das es keine schlechten Tage gibt und er immer in der Lage ist, sehr gutes Tennis zu zeigen. Er traf auf den 41-jährigen Florian Putz (ITN 5,2), der in diesem Match auch der Außenseiter war. Stadler begann wie immer mit solidem Grundlinientennis und versuchte damit die Schwächen seines Gegners an das Licht zu bringen. Der Traunkirchner agierte von der Grundlinie aber ähnlich sicher als sein Gegenüber und konnte dadurch das Match halbwegs offen gestalten. Stadler traf in den entscheidenden Momenten aber immer die richtigen Entscheidungen und gewann das Match am



Norbert Grill

Ende doch recht sicher mit 6:3 und 7:5. Speziell am Ende des zweiten Satzes zeigte er das Kämpferherz das in ihm steckt.

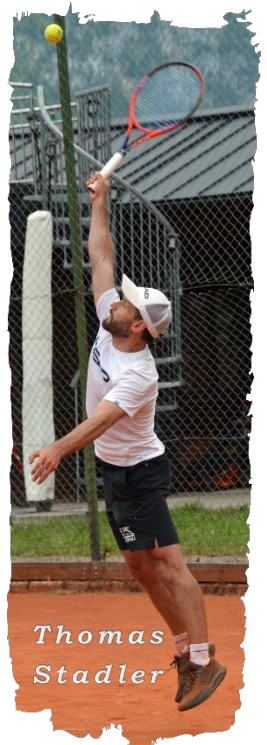
Auf Platz drei gab es mit Norbert Grill (ITN 6,4) ebenfalls einen Debütanten in der Kampfmannschaft. Er bekam es mit dem 36-jährigen Hannes Danninger (ITN 5,9) zu tun und war vor diesem Spiel der krasse Außenseiter. Leider bestätigte sich diese Prognose auch auf dem Platz und Danninger übernahm sofort das Heft in die Hand zu nehmen. Er konnte mit seinen Grundsschlägen Grill den Großteil des Spiels dominieren und zwang diesen immer wieder zu Fehlern. Der „Goiserer Löwe“ versuchte alles und hielt mit großartigem Kampfgeist dagegen, am Ende war die 1:6 und 1:6 Niederlage aber unvermeidlich. Doch Respekt für den 59-jährigen Grill der sich ohne zu zögern zur Verfügung gestellt hat, als Not am Mann war.



Werner Deseife

Auf dem Centre-Court hatte zwischenzeitlich das Spiel zwischen Werner Deseife (ITN 4,1) und Florian Ehrenberger (ITN 4,0) begonnen. Dieses Match wurde mit Spannung erwartet und versprach tolles und ausgeglichenes Tennis. Der Traunkirchner erwischte den besseren Start und führte rasch mit 4:1. Dabei spielte er unglaubliches Tennis und es gelangen ihm reihenweise Punktschläge mit Vor- und Rückhand. Deseife war zu diesem Zeitpunkt nur Passagier und hatte dem druckvollen Spiel seines Gegners nichts entgegen zu setzen. Doch der routinierte Goiserer begann nach dieser Phase das Spiel von Ehrenberger besser zu lesen. Mit kurzen Slice- gemischt mit hohen Top-Spin Bällen auf die Rückhand gelang es dem „Goiserer Löwen“ das Spiel zu drehen. Ehrenberger konnte sich den ersten Satz zwar noch mit 7:5 sichern, danach war für ihn aber nichts mehr zu holen. Deseife spielte nun fast fehlerlos und sein Tennis wurde von einer sehr guten Aufschlagleistung unterstützt. Dabei waren die Grundsschläge an diesem Tag nicht so schnell wie gewohnt, sondern der Goiserer versuchte immer wieder geschickt die schwächere Rückhand von Ehrenberger zu bearbeiten und dabei möglichst wenig Eigenfehler zu produzieren. Das gelang hervorragend und Satz zwei und drei konnten ganz glatt mit 6:1 und 6:0 vom „Goiserer Urgestein“ gewonnen werden. Damit stand es 3:3 nach den Einzeln und die Entscheidung musste in den Doppeln fallen. Kurz nach Beendigung des letzten Einzels kam das prognostizierte Gewitter, weswegen die Doppel in der Tennishalle in Gosau ausgetragen werden mussten.

Nach der Aufstellung wurde sofort klar, dass die Goiserer Mannschaft alles auf die ersten beiden Doppel setzte. Im Einser-Doppel spielten Grill D./Stadler Th. Gegen Ehrenberger F./Heißl F. Hier waren die beiden Traunkirchner die klaren Favoriten und zeigten das auch sofort auf dem Platz. Sie spielten sehr dominant und ließen der Goiserer Paarung im ersten Satz keine Chance. Mit starken Aufschlägen und gutem Volleyspiel sicherten sich Ehrenberger/Heißl Durchgang eins ganz sicher mit 6:2. Im zweiten Satz zeigte sich dann aber ein völlig anderes Bild. Die beiden Goiserer wuchsen über sich hinaus und zeigten unglaubliches Tennis. Stadler spielte zeitweise wie von einem anderen Stern und motivierte dadurch auch Grill, der ebenfalls fantastisches Tennis zeigte. So wurde Satz zwei mit 6:2 gewonnen und die Traunkirchner Paarung wirkte zwischenzeitlich ziemlich verunsichert. Die „Goiserer Löwen“ gewannen auch das entscheidende Champions-Tie-Break ganz überlegen mit 10:4 und machten damit die Überraschung perfekt. Im Gegensatz zum Einser-Doppel waren Deseife W./Putz L. gegen Mittendorfer H./Danninger H. im zweiten Doppel die Favoriten. Obwohl sich die Goiserer zu



Thomas Stadler

Beginn noch etwas schwer taten konnte man auf dem Platz erkennen, dass die Beiden die besseren Spieler waren. Nach der vor drei Wochen desaströs gezeigten Leistungen beim Doppel gegen Bad Ischl 3, fanden Deseife/Putz langsam wieder zu ihren alten Stärken zurück und konnten dieses Match am Ende doch recht sicher mit 6:4 und 6:1 gewinnen. Damit war der Triumph über Traunkirchen Gewissheit und das letzte noch ausstehende Doppel wurde bedeutungslos. In diesem trafen Grill N./Unterberger F. auf Putz F./Stummer J. Da in der Tennishalle Gosau nur zwei Plätze zur Verfügung standen musste dieses Match nun noch nachgespielt werden. Man merkte beiden Goiserern aber von Beginn an, dass es hier um nichts mehr ging. Die beiden Traunkirchner hatten leichtes Spiel und gewannen dieses Doppel mit 6:3 und 6:3. Damit konnten die Beiden wenigstens einen Doppelsieg für ihre Mannschaft verbuchen.

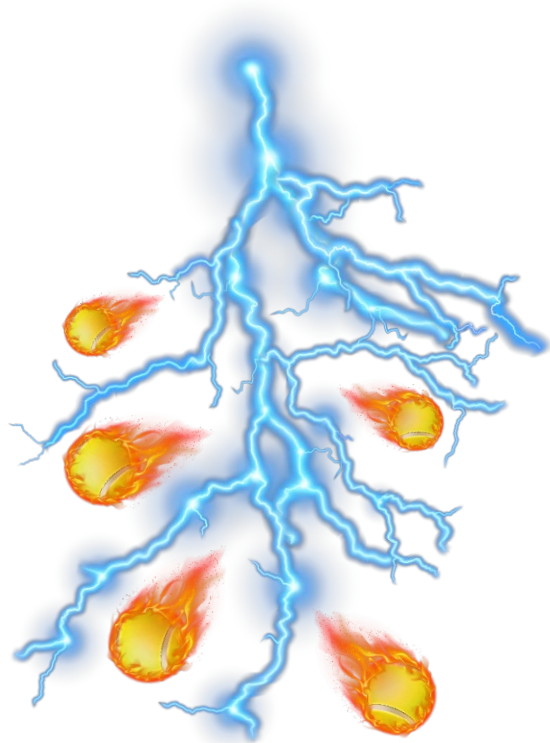
Nächsten Samstag geht es für die „Goiserer Löwen“ mit dem Auswärtsspiel gegen UTC Vorchdorf 2 weiter. Nach den diesmal gezeigten Leistungen darf auch in dieser Begegnung mit einem Erfolg spekuliert werden, obwohl Riccardo Gebhartl sicher noch nicht zur Verfügung stehen wird.

Wie gewohnt der abschließende Blick auf die Tabelle; die wie erwartet von Micheldorf und Gmunden angeführt wird.

#	Mannschaft	SP	S	U	N	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	<a href="#">SPG Micheldorf / Klaus 1</a>	5	5	0	0	14:1	41:4	84:12	558:215
2	<a href="#">UTC Gmunden 1</a>	4	4	0	0	12:0	35:1	71:3	431:135
3	<a href="#">TC Generali Bad Goisern 1</a>	4	3	0	1	9:3	26:10	56:30	405:311
4	<a href="#">TC Traunkirchen 1</a>	5	2	0	3	6:9	18:27	42:59	374:449
5	<a href="#">UTC VKB-Bank Vorchdorf 2</a>	5	2	0	3	5:10	16:29	35:60	317:450
6	<a href="#">Tennis-SPG Bad Ischl 3</a>	4	1	0	3	4:8	14:22	36:48	320:382
7	<a href="#">SPG Ebensee 1</a>	4	1	0	3	4:8	12:24	27:51	242:371
8	<a href="#">TC Gmunden 1903 2</a>	4	1	0	3	3:9	10:26	24:57	294:411
9	<a href="#">Tennis Aurachkirchen 2</a>	5	1	0	4	3:12	8:37	21:76	285:502



Lions Sportnews  
11.06.2023



**Goisern**  
denn auf Blitz  
folgt Donner